

Projekt-News

2023



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

Erfolge in unserem Projekt in Venezuela

Lange Schlangen vor den Tankstellen, wenig Lebensmittel und eine nach wie vor schwierige politische Lage machen den Regenwaldschutz in Venezuela zu einer besonderen Herausforderung. Nachhaltiger Kakao-Anbau im Agroforstsystem verbessern die Bedingungen für die Menschen vor Ort und helfen, den wertvollen Wald zu erhalten. Danke, dass Sie mit Ihrer Spende diese Erfolge ermöglichen und den Menschen vor Ort weiterhin zur Seite stehen!

Aufforstungsfläche wird auf geplante 50 Hektar verdoppelt

2022 konnten in der Regenzeit zwischen Mai und Juli rund 20 Hektar (ha) mit artenreichen Agroforstsystemen in vier Projektgemeinden gepflanzt werden. Dabei wurden zunächst Bananen gepflanzt, die den Kakao-bäumen Schatten spenden, sodass diese nicht in der heißen Trockenzeit eingehen. Zwischen die Bananen wurden dann über 18.000 Kakaobäume und mehr als 3.100 weitere Bäume aus 20 verschiedenen heimischen (Obst-)Baumarten gepflanzt. Weil das Interesse in der Region hoch ist und OroVerde weitere Spenden bekommen hat, können wir nun gemeinsam mit unserer Partner von der Thomas Merle Stiftung die **Aufforstungsfläche von geplanten 25 ha auf 50 ha verdoppeln**. Damit werden bis Ende 2023 **insgesamt über 66.000 Bäume** gemeinsam mit den Bewohner*innen der Gemeinden La Hoyada, El Rincon, El Pilar und Tunapucito gepflanzt. In 25 kleinen Baumschulen wachsen die Setzlinge für die nächste Pflanzperiode im Frühjahr 2023. Schulungen unterstützen die Bauern dabei, den Kakao-Ertrag zu erhöhen und durch gute Pflanzenpflege und das kluge Zusammenspiel der Arten den Einsatz von Pestiziden zu reduzieren.



Zusammenspiel der Arten im Agroforstsystem: Im Schatten der Bananenstauden wachsen die jungen Kakao-Bäume heran.



Die Benzin-Knappheit macht lange Transporte schwierig. Darum wachsen die Setzlinge dezentral direkt bei den Bäuer*innen.



»Die jahrzehntelange Arbeit in Venezuela trägt vielfache Früchte. So berichtet Glenys Hernández, Direktorin unserer Projektpartnerorganisation in Venezuela, dass sie in den Schulen der Region immer wieder auf Lehrkräfte trifft, die vor 10 oder 15 Jahren selbst an den Umweltbildungsangeboten für Schulklassen teilgenommen haben. Sie haben als Kinder die Bedeutung des Nebelwaldes der Cerbatana verstanden und sind heute wichtige Multiplikator*innen für unsere Arbeit zum Waldschutz. Was für ein toller Erfolg!«

Dr. Elke Mannigel ist Bereichsleitung der internationalen Projekte und Verantwortliche für Venezuela.

Hausgärten und brennholzsparende Kochherde

Neben den Agroforstsystemen helfen unsere Partner den Bewohner*innen in den Gemeinden auch dabei, kleine Hausgärten anzulegen und brennholzsparende Öfen zu nutzen. Denn die schwierige Versorgungslage in der Projektregion stellt auch die Bauern vor Herausforderungen. Die Öfen helfen, den Nutzungsdruck auf die Wälder zu reduzieren. Die Gemüsegärten helfen dabei, die Familien konstant mit ausreichenden und gesunden Lebensmitteln zu versorgen.

Bürgermeister*innen erklären Nebelwald zum Schutzgebiet

Der Bergnebelwald in der Sierra de la Cerbatana sichert die **Wasserversorgung für rund 40.000 Menschen auf der Region**. Diese wichtige Rolle der Bäume und Wälder für den Wasserhaushalt in der Region haben auch die Bürgermeister*innen der vier Municipios (ähnlich wie Landkreise in Deutschland) Bermúdez, Arismendi, Benitez und Libertador verstanden. Deswegen haben sie sich in mehreren Treffen im Laufe dieses Jahres darauf geeinigt, zukünftig für den Schutz des wichtigen Bergnebelwaldes in der Region zusammen zu arbeiten. Gemeinsam haben sie eine Erklärung zum Erhalt des Wasserreservoirs des Nebelwaldes in der Cerbatana unterschrieben. Sie wollen damit die **insgesamt 64 Quellgebiete schützen**, die ihre Municipios mit dem lebenswichtigen Wasser versorgen.



Bürgermeister*innen unterzeichnen Schutz-Abkommen.

Wie geht es jetzt weiter

Nur dank Ihrer Unterstützung können die Regenwaldschutz-Maßnahmen in Venezuela fortgeführt werden. Denn größere Projekte mit öffentlichen Fördergeldern sind auf Grund der instabilen Situation weiterhin nicht möglich. **139.512 Euro** investieren wir in Venezuela bis Dezember 2023 für artenreiche Kakao-Agroforstsysteme, Hausgärten und brennholzsparende Kochöfen. Danke für Ihre Unterstützung!

Ihr Kontakt zu uns:

Sie haben Fragen zu Ihrer Spende oder unserer Arbeit? Das Team Fundraising steht Ihnen gerne zur Verfügung.

OroVerde - die Tropenwaldstiftung
Burbacher Straße 81, 53129 Bonn
Telefon: 0228/242 90-0
info@oroverde.de

Spendenkonto:
IBAN: DE82 3702 0500 0008 3100 04
Bank für Sozialwirtschaft
Stichwort: Venezuela
www.regenwald-schuetzen.org/spenden



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung